

Abb. 603. Siechenhaus Salem, Ansicht.
Architekt M. Gerhardt, B. D. A.

Siechenhaus Salem (Abb. 602 und 603) ist ein Heim für alte, arbeitsunfähige Frauen und bietet Raum für 60 Insassen in drei verschiedenen Klassen; 1868 von Elise Averdick gegründet, steht es unter der Leitung der Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda. Es hat

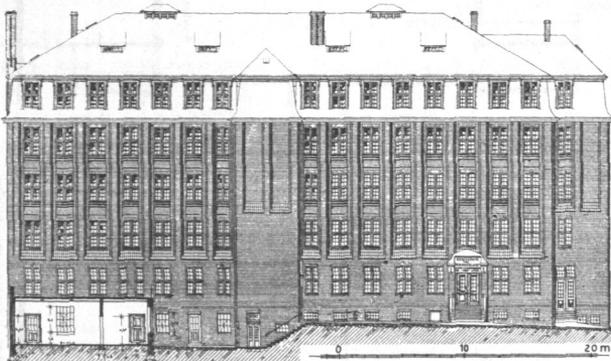


Abb. 604. Asyl für obdachlose Männer, Ansicht.
Architekt Hugo Grothhoff, B. D. A.

besonders gute Sonnenlage. Der 4000 qm große Platz wurde vom Staate unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Das Heim wurde 1912 erbaut. Die Baukosten betragen 169000 Mark.

Asyl für obdachlose Männer. (Abb. 604 bis 607.) Das 1912/13 erbaute Asyl für obdachlose Männer ist auf einem Hofplatz an der Neustädterstraße erbaut aus Mitteln, die zum Teil vom Asylverein in Hamburg, zum Teil vom hamburgischen Staate zur Verfügung gestellt wurden.